

Eisen jetzt schmieden

Plötzlich, aber vielleicht nicht ganz unerwartet ist das Thema Stadionumbau wieder in die Schlagzeilen gerückt. Nicht unerwartet deshalb, weil jeder weiß, dass in gut vier Wochen gewählt wird. Und wer möchte schon nicht, Wähler für die Landtagswahl gewinnen? Themen, über die möglichst viele reden, eignen sich da besonders gut, womit wir beim genannten Stadionthema sind. Nachdem das Thema in den vergangenen Wochen etwas in der Versenkung verschwunden ist, holten es nun CDU-Politiker wieder hervor und deuteten an, dass in Erfurter Regierungskreisen gebastelt werde an einer Finanzierungslösung, wie immer die auch aussehen könnte. Folglich meldeten sich auch die Linken und die Sozialdemokraten. Sie alle seien für das zu erneuernde Stadion. Vom FC Carl Zeiss fehlt indes das eigentlich schon für Juni angekündigte Finanzierungskonzept. Man sollte aber jetzt nicht so lange warten. Denn das Eisen muss geschmiedet werden, so lange Wahlkampf gemacht wird. Danach könnte ja womöglich das Interesse der Politik nicht mehr ganz so riesig sein.

OTZ / 31.07.2009 / Michael Groß

Althaus macht Hoffnung für Stadionpläne

Erfurt. (tlz) Ministerpräsident Dieter Althaus wird morgen das DFB-Pokalspiel Rot-Weiß Erfurt gegen den Zweitligisten MSV Duisburg im Steigerwaldstadion besuchen "Ich bin sicher, es wird eine faire, hochklassige und spannende Partie werden. RWE hat das spielerische Potenzial und kann den Sieg schaffen", sagte Althaus gestern in Erfurt. Zu den Stadionbauplänen in Jena und Erfurt erklärte der Regierungschef: "Die Landesregierung steht einer Unterstützung der Bauvorhaben aufgeschlossen gegenüber. Wir werden alle Optionen prüfen, um gemeinsam mit den Vereinsverantwortlichen sowie den Städten Erfurt und Jena zu einer guten, einvernehmlichen Lösung zu kommen. Das erwarten die vielen tausend Fußballfans in Thüringen zu Recht von uns." Am kommenden Montag lädt der Ministerpräsident gemeinsam mit Bauminister Gerold Wucherpfennig den Erfurter Oberbürgermeister Andreas Bausewein und den Jenaer Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter zu einem Gespräch über die Stadionpläne in der Landeshauptstadt ein. Althaus hatte auch im September 2008 bei einem Treffen mit dem Präsidenten des Deutschen Fußballbundes, Dr. Theo Zwanziger, die Perspektiven für die Stadien erörtert. "Es bleibt aber auch von Bedeutung, dass die vielen sport- und fußballbegeisterten Thüringerinnen und Thüringer in ihren Vereinen vor Ort Unterstützung erhalten", sagte Althaus.

TLZ / 31.07.2009

Beratung zum Stadionumbau

Erfurt: Am Sonntag werden Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus (CDU) und Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein (SPD) als Gäste zum DFB-Pokalspiel des FC Rot-Weiß gegen Duisburg erwartet. Tags darauf sehen sich beide dann bereits wieder. In der Staatskanzlei wird es ab 9 Uhr eine Beratung zum Stadionumbau geben. Mit in der Runde sitzen Thüringens Bauminister Gerold Wucherpfennig und Jenas Oberbürgermeister Albrecht Schröder (SPD). Dabei wird der Finanzierungsanteil des Landes an den Stadionumbauten in Erfurt und Jena beraten. In Erfurt hat der Stadtrat bereits beschlossen, einen Eigenanteil von

acht Millionen Euro für das rund 30 Millionen Euro teure Bauprojekt beizusteuern. Inzwischen gibt es beim FC Rot-Weiß Überlegungen, die etwa eine Million Euro für eine - für die Zweite Liga geforderte - Rasenheizung aus eigener Kraft aufzubringen. Zudem sollen die Fans mobilisiert werden, um nach dem Vorbild Union Berlins beim Stadionumbau tatkräftig mit zuzupacken.

TA / 31.07.2009

Der Erfurter Tunnelblick

Jena. (tlz) Komisch! Sächsische Zeitungen berichten, dass nun sogar in Zwickau für dessen Fünftligaverein ein reines Fußballstadion nach "Hexenkesselprinzip" gebaut werden soll und der Freistaat Sachsen die Hälfte der Kosten übernehme. - Derweil zu den Jenaer Stadion-Neubauplänen aus Richtung Erfurter Landesregierung geraunt wird, der Freistaat Thüringen fördere auf diese Weise keinen Profisport.

Was soll man davon halten? Martin Berger, der Kaufmännische Leiter des Kommunalen Immobilieneigenbetriebes KIJ, nahm die gestrige TLZ-Anfrage ganz locker. "Dafür sind es eben Freistaaten mit eigener Haushaltshoheit, eigenem Steueraufkommen und eigener Art der Wirtschaftsförderung."

Gar nicht abfinden damit will sich zum Beispiel Jenas CDU-Kreis-Chef und Landtagsmitglied Reyk Seela. Er hat sich eine Zeitung aufgehoben, in der mit großen Buchstaben über die geplante Unterstützung des Landes für den Stadionneubau in Erfurt berichtet wird. "Ich hab da noch nichts Gegenteiliges gehört. Und deshalb gilt für mich: Wenn Erfurt, dann Jena erst recht." Er werde also "noch bohren", dass es auch für das Jenaer 17-Millionen-Projekt Landeszuschüsse gibt.

Abwarten, wie das Land auf die Erfurter Anträge reagiert. - Das ist für Peter Schreiber, den Präsidenten des FC Carl Zeiss, das Gebot der Stunde. Vor diesem Hintergrund muss man wohl auch Schreibers Ankündigung verstehen, dass "in drei, vier Wochen" Konkretes gesagt werden könne - indes der Klub Anfang 2009 angekündigt hatte, sechs Monate später ein Finanzierungskonzept vorzulegen.

Es gebe bundesweit "kein größeres Fußballstadionprojekt, wo das Bundesland nicht nachhaltig mitfinanziert hat", sagte gestern Finanzdezernent Frank Jauch (SPD). Man könne die Zuständigen in der Erfurter Landesregierung also "nur kritisieren, wenn sie das ernst meinen mit der Nichtförderung". Und angesichts des superteuren Oberhofer Trainingstunnels für die Biathlon-Profis sähe das dann ja wirklich nach "einseitiger Sportpolitik" aus. Auf gar keinen Fall freilich könne es sich die Landesregierung leisten, dem Erfurter Fußball zu helfen - und Jena nicht.

Immerhin ermögliche es der gültige Ratsbeschluss zum Projekt, die Betriebsregie des Stadions - ob per Pacht oder Vermietung - rasch an den FC Carl Zeiss abzugeben, selbst wenn

die Finanzierung der neuen Arena noch etwas in die Ferne rücken sollte, erläuterte Jauch. Gleichwohl ist er optimistisch, dass sich für den Neubau ein "PPP" (Private Public Partnership)-Modell basteln lässt - also eine privat-öffentliche Finanzierung.

TLZ / 14.07.09 / Thomas Stridde